

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 19-0972/2
erstellt am: 22.05.2024

Abteilung: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Lienert, Stefan
Aktenzeichen: L-SG li - Märkerwaldschule Gronau

Märkerwaldschule Bensheim-Gronau, Erwerb Nachbargrundstück mit Wohnhaus für den Ausbau des Ganztags

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	03.06.2024	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.06.2024	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	24.06.2024	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss, der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt, das Nachbargrundstück der Märkerwaldschule inklusive Wohngebäude in der Hambacher Straße 21, 64625 Bensheim-Gronau (Flur 6, Flurstück 109 mit einer Fläche von 689 m² Lage: Hambacher Straße 21 in der Gebietszugehörigkeit: Stadt Bensheim) für den Ausbau des Ganztages für die Märkerwaldschule Gronau in Höhe von 540.000 € zuzügliche Nebenkosten zu erwerben."

Erläuterung:

Die Märkerwaldschule in Gronau ist eine 1-zügige Grundschule, deren Gebäude derzeit noch nicht für den Ganzttag ausgebaut ist.

Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab 2026 möchte die Märkerwaldschule Gronau in den Pakt für den Nachmittag wechseln.

Mögliche Räumlichkeiten zum Anmieten wurden bereits überprüft und besichtigt (Sportlerheim, Dorfgemeinschaftshaus, Gebäude ev. Kirche, altes Rathaus und Feuerwehrgebäude), hier ist eine dauerhafte Nutzung nicht möglich oder eine Nutzung durch die Schule ist nicht erwünscht oder machbar.

Einen Anbau bzw. eine Aufstockung der Schule ist nicht möglich und das Stellen von Modulanlagen kommt aufgrund von Platzmangels ebenfalls nicht in Frage.

Als Alternative zu einer Anmietung besteht die Möglichkeit des Kaufes des Nachbargrundstückes der Grundschule. Das Grundstück hat eine Größe von 689 m². Das Wohngebäude hat eine Grenzbebauung zur Schule. Es ist das ehemalige Lehrerhaus mit einer Wohnfläche von ca. 110 m² und hat eine Nutzfläche von ca. 60 m².

In der Immobilie auf dem direkt angrenzenden Nachbargrundstück könnten die erforderlichen Flächen für den Ganztagsausbau abgebildet werden. Dies beinhaltet die Möglichkeit einer Mittagsversorgung inklusive Ausgabeküche, sowie ausreichende Flächenkapazitäten für die Betreuung am Nachmittag. Im Zuge der Umnutzung des Wohnhauses in ein Gebäude zur schulischen Nutzung für den Ganztagesbetrieb fallen voraussichtlich Herstellungskosten in Höhe von ca. 250 - 350T € an. Hierbei werden insbesondere Kosten im Bereich der Haustechnik (Heizung, Sanitär und Elektro) und des Brandschutzes benötigt.

Zudem bieten die Flächen inklusive des Außenbereiches auch ausreichende Nutzungsmöglichkeiten der bestehenden Bedarfe für den Unterricht am Vormittag.

Es handelt sich um eine möglichst kurzfristig realisierbare Maßnahme, um die Schule für den Ganztagsausbau (Rechtsanspruch ab 2026) zu rüsten.

Eine andere Möglichkeit, den Bedarf der Schule zu decken, ist nach ausreichender Prüfung nicht gegeben.

Zudem ist eine Zentralisierung der Betreuung in Gronau nicht möglich, da die Märkerwaldschule die einzige Schule in den Ortsteilen Gronau und Zell ist.

Die Eigentümer der Immobilie rufen nach Verhandlung einen Verkaufspreis in Höhe von 540.000 € auf.

In der Sitzung der Betriebskommission am 21.05.2024 wurde der Erwerb des Grundstückes mit Wohnhaus beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt. Außerdem können mit dem neuen Förderprogramm „Basis und Bonusmittel“ für den Ganztagsausbau die erforderlichen Kosten für den Erwerb und den Ausbau der Liegenschaft möglicherweise über Bund und Land finanziert werden.

Klimarelevante Auswirkungen:

Durch den Erwerb der Immobilie handelt der Kreis Bergstraße wirtschaftlich und nutzt die vorhandenen Ressourcen nachhaltig.

Anlage:

Lagepläne